

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2910\*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 26.

— 26 —

*müntlichen angeben* (fol. 1<sup>r</sup>). — *Dises alles hat kaiser Maximilian mir Marxen Treytzsaurwein im XV<sup>e</sup> und XII Iar Zuschreiben muntlichen angeben* (fol. 41<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 403—404. — Kat. Maximilian I. Nr. 66. — Lhotsky, Quellenkunde 450. — Kat. Kunst der Donauschule Nr. 419.

Abb. 48

## Cod. 2856\*

Würzburg, 14. Februar 1502

**JOHANN SIEDER: Plutarch-Viten** (deutsche Übersetzung).

Papier, 1 eingeklebtes Pergamentblatt, II, 162, Vff., 310 × 210, Schriftspiegel 220/230 × 115/130, 30—35 Zeilen. — Ganzseitige kolorierte Federzeichnungen. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blind- und Goldpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VORBESITZER: . . . *Ewr kunigliche Maiestat In aller vnterthenigkeit bitend salch mein vnwercklich vertewtschung zu wolgefallen anzunemen . . . Datum Würtzburg am Montag Nach dem Sonntag Inuocavit in der heiligen vasten Nach Cristi vnnsers liben herren gepurt funfftzehnhundert vnd im anndern Iaren* (fol. 7<sup>r</sup>).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 478f. — Kat. Maximilian I. Nr. 149. — D. J. A. Ross, Alexander Historiatus. A Guide to Medieval Illustrated Alexander Literature. London 1963. 82.

Abb. 9

## Cod. 2900

(Österreich), 1509—1513

**KAISER MAXIMILIAN I.: 3. Gedenkbuch**, Diktate an Marx Treytzsaurwein (deutsch).

Papier, I, 38, Iff., 292 × 211, Schriftspiegel 211 × 138, 20—25 Zeilen. — Teilweise Geheimschrift; nur die ersten 7 Blätter beschrieben. — Brauner Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blind- und Reste von Goldpressung.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME, AUFTRAGGEBER: *Auf der kay. M<sup>t</sup>. müntlichen beuelh hat Marx Treytzsaurwein die hier Innen begriffen sachen eingeschriben Anno etc. Inn VIII. X. XII vnd XIII Iaren* (fol. 1<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Ambras.

LITERATUR: Menhardt I, 561f. — Lhotsky, Quellenkunde 450. — Kat. Maximilian I. Nr. 102.

Abb. 39

## Cod. 2910\*

1517

**JAKOB VON THERAMO: Belial** (deutsche Übersetzung).

Papier, 78ff., 270 × 205, Schriftspiegel 214/220 × 155/165, 2 Spalten zu 33—36 Zeilen.

DATIERUNG, NAME DES SCHREIBERS UND ÜBERSETZERS (?): . . . *beschirm vns vor dem veint enphach vns in der czeytt des tods Amen Anno XVII<sup>o</sup> etc Johannes pluemell* (fol. 78<sup>r</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt I, 613.

Abb. 70

## Cod. 2985

(Lilienthal in Preußen), 22. April 1507

**Sammelhandschrift** mit moralisch-asketischen Texten (niederdeutsch).

Papier, IV, 250, IIIff., 208 × 144, Schriftspiegel 123/138 × 90/96, 23—28 Zeilen. — Initialen.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2910\*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 70.

ym ungesichts. Auch da von  
 das sy ein ungericht unser  
 richt. Der auß welsch unsern  
 werichn sthal richtu in der  
 zeit unser de todes und  
 richt an der gemeyne ger  
 richt. De wirt auß dem  
 goten des selbigen richt ny  
 "empft als woll vsuene und  
 wider regu als sy und also  
 wirt sy auß hie und dort  
 gehofft und vor unsern  
 vanden beschuen. Wenn sy  
 zu erschrecklich als ein  
 puz auß woll geordenten  
 heeb da von sprech wir an  
 die in andacht chaid unne  
 d' guchts unne d' peruherg  
 "isthat bestirren auß vor dem  
 vemt euphich auß und zeit  
 des todes. Amen Anno  
 1517° ist Johes pluemell

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2910\***

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](http://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=4902](http://manuscripta.at/?ID=4902)